



Chronik FDP Sempach 2017

Wofür steht die FDP Sempach, was will sie? Der neue Web- und Social-Media-Auftritt zum Jahresbeginn gab Antwort; eine Impulsdiskussion lieferte Denkanstösse und konstruktive Kritik.

Ueli Lang kündigte wegen verstärkter Berufs-Belastung Präsidiums- und Vorstands-Rückzug aus der Partei an. Elmar Bernet und Monika Grüter übernahmen im Mai die Geschicke der Liberalen in Sempach. Neue Interessenten für diese Aufgabe, Vorstands- und Kommissionsarbeit sind herzlich willkommen. Die Partei ist in Bildungs-, Rechnungs-, Altstadt-, Bau-, Umwelt- und Energiekommission sowie im Urnenbüro engagiert.

Am Brazilian Day! Ende August nahmen sich Vertreterinnen und Vertreter der FDP Sempach am Städtlimäart gerne Zeit für Anliegen der Bürgerschaft.

Beim Network-Briefing «Rentenreform 2020 – was kommt auf die Unternehmen zu?» erörterten die Gäste mit Ständerat Damian Müller und REVOR Sammelstiftungs-Geschäftsführer Georg Dubach Chancen und Grenzen der geplanten Reform.

Rund 20 Interessierte erlebten Anfang Herbst auf Einladung der FDP Sempach als Besuchende im Bundeshaus eine Nationalrats- und Ständeratsdebatte mit und diskutierten mit den Nationalräten Albert Vitali und Peter Schilliger sowie dem Luzerner Ständerat Damian Müller.

2018 steht das «Erlebnis Politik» für die FDP Sempach im Fokus – mit Transparenz, Nachvollziehbarkeit, verständlicher Kommunikation und klaren Botschaften – auch bei kritischen Themen. Die Sempacher Liberalen freuen sich auf neue Herausforderungen und danken für die Unterstützung der Mitglieder des Parteivorstandes und des Parteirates sowie den Kommissionsmitgliedern und Vertretern im Stadtrat für ihr grosses Engagement.